

**m10 Mittel tiefes bis tiefes Kolluvium aus holozänen Abschwemmassen über Flussschotter****Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	m-K02	
<b>Flächenanteil</b>	75–90 %	
<b>Nutzung</b>	LN	
<b>Relief</b>	schwach geneigte Hangfußlagen, Terrassen-Verebnungen und Schwemmfächer	
<b>Bodentyp</b>	mittel tiefes bis tiefes Kolluvium	
<b>Ausgangsmaterial</b>	holozäne Abschwemmassen über würmzeitlichem Flussschotter	
<b>Bodenartenprofil</b>	Lu–Tu3–Lt2,G–Gr1–3	4–>10 dm
	Sl2–Lt3,G–Gr5–6	
<b>Karbonatführung</b>	meist unterhalb 4–10 dm u. Fl.	
<b>Gründigkeit</b>	tief, stellenweise mittel tief bis mäßig tief	
<b>Waldhumusform</b>	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	schwach humos bis mittel humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	sehr schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
<b>Bodenschätzung</b>	Lla2, Llla2, sL3Al, L3Al, L3AIV, L4V, L4AIV	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

untergeordnet Braune Rendzina aus Schwemmschutt oder Flussschotter

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	gering bis mittel (220–350 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	mittel bis hoch (90–170 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	mittel
<b>Sorptionskapazität</b>	mittel bis hoch (150–230 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	mittel bis hoch

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel bis hoch (2.5)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.83	Wald: 3.17

**Verbreitung und Besonderheiten**

wenige Vorkommen im Lautertal bei Donzdorf und im Jagsttal bei Westhausen